Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / GEMISCHES UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktidentifikator

Handelsnahme: Ätherisches Öl Zitrone-Orange

EC Nr:

CAS Nr:

REACH Nr:

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Aromaöl

Lieferant/Hersteller

W. Spitzner Arzneimittelfabrik GmbH

Bunsenstr. 6-10

76275 Ettlingen

Abteilung Sicherheit + Umwelt

christine.fischer@schwabe.de

Notrufnummer / Giftzentrale

0511-19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3	H226
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	H304
Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Sensibilisierung der Haut Kategorie 1	H317
Akut gewässergefährdend	Akut 1	H400
Langfristig gewässergefährdend	Chronisch 1	H410

Einstufung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xn	gesundheitsschädlich
N	umweltgefährlich

R-Sätze

10	Entzündlich
38	Reizt die Haut
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Kennzeichnungselemente

EU-Vorschriften
Stoffsicherheitsbeurteilung
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H-Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P-Sätze

P210	Von Hitze, Funken, offener Flamme oder heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden, nicht ins Abwasser geben.
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P301	BEI VERSCHLUCKEN:
P315	Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P330	Mund ausspülen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

CITRONENÖL FUROCUMARINFREI

Kennzeichnung:

N Xn

Gewichtsprozent [%] 25-50

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
284-515-8	8008-56-8, 84929-31-7	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)		GHS Einstufung: (H-Sätze)	10 38 43 50-53 65

ORANGENÖL BRASIL.

Kennzeichnung:

N Xn

Gewichtsprozent [%] 25-50

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
232-433-8	8008-57-9, 8028-48-6	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R10 R38 R43 R50-53 R65	GHS Einstufung: (H-Sätze)

MANDARINENÖL

Kennzeichnung:

N Xn

Gewichtsprozent [%] 25-50

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
284-521-0	8008-31-9, 84929-38-4	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R10 R38 R43 R50-53 R65	GHS Einstufung: (H-Sätze)

LIMONEN DOPP.RECT.

Kennzeichnung:

N Xn

Gewichtsprozent [%] 1-5

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
227-813-5	5989-27-5	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R10 R38 R43 R50-53 R65	GHS Einstufung: (H-Sätze)

ETHANOL NAT.

Kennzeichnung:

F

Gewichtsprozent [%] 0,1-1

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
200-578-6	64-17-5	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R11	GHS Einstufung: (H-Sätze)

COPAIVABALSAMÖL

Kennzeichnung:

Xn

Gewichtsprozent [%] 0,1-1

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
232-352-8	8001-61-4, 8013-97-6	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R65	GHS Einstufung: (H-Sätze)

PERUBALSAMÖL

Kennzeichnung:

N Xn

Gewichtsprozent [%] 0,1-1

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
232-352-8	8007-00-9	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R22 R43 R51-53	GHS Einstufung: (H-Sätze)

CEDERNHOLZÖL ATLAS

Kennzeichnung:

N Xn

Gewichtsprozent [%] 0,1-1

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
295-985-9	8023-85-6, 92201-55-3	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R51-53 R65	GHS Einstufung: (H-Sätze)

TONKA-EXTRAKT

Kennzeichnung:

F

Gewichtsprozent [%] 0,1-1

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R11	GHS Einstufung: (H-Sätze)

VANILLE EXTRAKT NAT OT

Kennzeichnung:

N Xn

Gewichtsprozent [%] 0,1-1

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R43 R50-53 R65	GHS Einstufung: (H-Sätze)

Den vollen Wortlaut der hier genannten R- und H-Sätze finden Sie im Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Einatmen:

Betroffenen ruhig halten. Frischluft zuführen. Einen Arzt rufen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mundspülung mit kaltem Wasser. Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

keine bekannt

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Sand, Schaum, CO2, Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener Schutzanzug.

Zusätzliche Hinweise:

Brandklasse:

B

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Mechanisch aufnehmen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

Technische Maßnahmen:

Verweis auf andere Abschnitte:

keine

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Vor Öffnen des Gebindes Feuerlöscher bereitstellen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Trocken,kühl und dunkel möglichst in vollen, luftdicht verschlossenen, zugelassenen Behältern.Empfohlene Lagertemperatur: 4 °C. Haltbarkeit: mindestens 6 Monate

Zusammanlagerungshinweise:

Lagerklasse gemäß TRGS 510:

3

Spezifische Endanwendungen:

Die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind zu beachten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter:

ETHANOL NAT.	CAS-Nr.:	64-17-5
	AGW [ppm]:	500
	AGW [mg/m³]:	960
	Fraktion:	
	Spitzenbegrenzung:	2(II)
	Bemerkungen:	DFG, Y
LIMONEN DOPP.RECT.	CAS-Nr.:	5989-27-5
	AGW [ppm]:	20
	AGW [mg/m³]:	110
	Fraktion:	
	Spitzenbegrenzung:	2(II)
	Bemerkungen:	DFG, Sh, Y

DNEL/PNEC:

Bemerkungen und Begrenzung und Überwachung der Umweltexpositio

Kein zu überwachender Grenzwert festgelegt.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden. Chemikalienschutzhandschuh EN 374; Nitrilhandschuhe, mind. Schutzindex 2 >30 min. Permeationswert

Nicht geeignet sind folgende Handschuhmaterialien:

Lederhandschuhe

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166-169) benutzen.

Körperschutz:

Keine besonderen Schutzvorkehrungen nötig.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalische und chemische Eigenschaften:

Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Geruch:	charakteristisch
Sicherheitsrelevante Basisdaten	
pH-Wert (20 °C):	nicht bekannt
Schmelzpunkt/-bereich (°C):	nicht anzuwenden
Siedepunkt [°C] bei 1013 hPa:	
Flammpunkt (°C):	45
Zündtemperatur (°C):	nicht bekannt
Dampfdruck bei 20°C (mbar)	
Dichte (g/cm3):	0,850 ISO 15212-1
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l):	unlöslich
Viskosität, dynamisch (mPa s):	nicht bekannt
Explosionsgrenzen	
obere:	0,00%
untere:	0,00%
Staubexplosionsklasse (St):	nicht anzuwenden
Sonstige Angaben (z.B. Farbe):	orange gelb

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Chemische Stabilität:

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Unverträgliche Materialien:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikolischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Aspirationsgefahr

Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:

Primäre Reizwirkung

auf der Haut:

akut:
Reizwirkung auf Schleimhäute und Haut,

im Auge:

Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung:

hautsensibilisierende Wirkung;

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxidität/Persistenz und Abbaubarkeit/Bioakkumulationspitential/Mobilität im Boden

Es besteht die Gefahr der Kontamination des Bodens, Grund- und Oberflächenwassers. Ökologische Daten liegen nicht vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Andere schädliche Wirkungen:

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Produkt ohne Vorbehandlung nicht in Kanalisation und Gewässer einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

Wassergefährdungsklasse (WG 2

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung Abfall/Produkt:

Falls Recycling nicht möglich ist, muß das Produkt unter den jeweils örtlichen gültigen gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis-AVV entsorgt werden. Abfallschlüsselnummer: 1308 (Ölabfälle a.n.g.).

Ungereinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff selbst zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport (ADR/RID/ADN; Straße, Schiene)

UN-Nr.:	1266
Offizielle Benennung für die Beförderun	1266 - PARFÜMERIEERZEUGNISSE
Klasse:	3
Klassifizierungscode:	F1
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3

Transport (IMDG-Code;See)

UN-Nr.:	1266
Richtiger technischer Name:	PERFUMERY PRODUCTS Substanz ((R)-P-MENTHA-1,8-DIENE), MARINE POLLUTANT
Klasse:	3
Marine Pollutant:	YES
Verpackungsgruppe:	III
Zusatzgefahr:	
Segregation Group:	

Transport (IATA/DGR; Luft)

UN-Nr.:	1266
Richtige Versandbezeichnung:	P3ERFUMERY PRODUCTS
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Nebengefahr:	

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

EU-Vorschriften
Stoffsicherheitsbeurteilung

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG.
REACH- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 552/2009.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

BetrSichV Flüssige Stoffe und Zubereitungen: Fp > 55° C bis 100° C
Wassergefährdungsklasse Klasse : 2 gemäß VwVwS
TRGS 510

Wassergefährdungsklasse (WGK):	2
Lagerklasse gemäß TRGS 510 (LGK)	3

16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze:

R10	Entzündlich
R11	Leichtentzündlich
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R38	Reizt die Haut
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:

10	Entzündlich
38	Reizt die Haut
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Internet:

www.baua.de

www.arbeitssicherheit.de

www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdtb

Änderung gegenüber der letzten Fassung:

Vollständige Überarbeitung, Anpassung gemäß REACH- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, GLP Kennzeichnung, Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Sonstige Hinweise:

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis

Datenblatt ausstellender Bereich:

Dr. Willmar Schwabe GmbH _Co. KG
Postfach 41 09 25; D-76209 Karlsruhe
Tel.: +45 - 0721 - 40 05-388
Fax: +45 - 0721 - 40 05-8388

E-Mail: christine.fischer@schwabe.de

Ansprechpartner: Christine Fischer Abteilung: Abteilung Sicherheit + Umwelt